



PräViC-Studie

Training gegen Polyneuropathie

Studie zur Machbarkeit des präventiven Einsatzes von Vibrationstraining oder Dehnungs- und Entspannungstraining zur Vorbeugung einer Chemotherapie-induzierten peripheren Neuropathie

Polyneuropathie

Die „periphere Polyneuropathie“ (PNP) gehört zu den häufigsten Nebenwirkungen, die sich durch eine Chemotherapie entwickeln kann. PNP ist eine Schädigung des Nervensystems, bei der die Nervenfasern in den Extremitäten, sprich den Händen und Füßen, geschädigt werden. Dies kann neuropathische Schmerzen verursachen, aber auch zu Empfindungs- und Sensibilitätsstörungen, Einschränkungen der Feinmotorik und Gangunsicherheiten führen.

Durch eine Randomisierung, auch Los-Verfahren genannt, wird entschieden, welche Trainingsmethode Sie erhalten. Das Training wird jedes Mal individuell an Ihr Befinden und Ihre Leistungsfähigkeit angepasst. Während des gesamten Trainingszeitraums werden Sie von Sport- / Bewegungstherapeuten begleitet, um eine korrekte Ausführung zu gewährleisten.

Vibrationstraining

Das Vibrationstraining wird auf einer seitenalternierenden Vibrationsplatte durchgeführt. Sie stehen auf der Vibrationsplatte und halten sich fest, während das Gerät rhythmische seitliche Kippbewegungen durchführt.

Dehnungs- und Entspannungstraining

Beim Dehnungs- und Entspannungstraining werden verschiedene Übungen zur Förderung der Mobilisation und Dehnung des gesamten Körpers durchgeführt. Ergänzend werden verschiedene Methoden aus dem Entspannungstraining gemeinsam erlernt und angewendet.

Ziel der Studie

ist die Überprüfung, ob der präventive Einsatz der verschiedenen Trainingsmethoden zur Vorbeugung einer PNP machbar ist. Weiterhin gehört zu den Zielen die Überprüfung, ob die Lebensqualität erhalten bzw. verbessert werden kann und ob den PNP-Schmerzen vorgebeugt werden kann.

Für die PräViC-Studie werden Krebspatient:innen gesucht, die vor ihrer ersten Chemotherapie stehen. Sie haben die Möglichkeit, an einer Bewegungsstudie des Universitätsklinikums Würzburg im CCC MF teilzunehmen und präventiv gegen die PNP zu wirken.

Sie können voraussichtlich teilnehmen, wenn Sie....

- ▶ Krebspatient:in sind und vor der ersten Gabe einer potentiell neurotoxischen onkologischen Therapie stehen.
- ▶ zwischen 18 und 69 Jahre alt sind.
- ▶ keine vorbestehende Neuropathie anderer Ursache haben wie z. B. Diabetes mellitus.
- ▶ keine Metallimplantate im Körper haben.



Kontakt und Informationen



Studienleitung

Dr. med. Claudia Löffler

FÄ f. Innere Medizin und Hämatonkologie, Naturheilverfahren, Ernährungsmedizin

Leitung Komplementäre Onkologie Integrativ

Studienkoordination

Anne Kollikowski

M. Sc. Therapiewissenschaften

Annika Gerspitzer

M. Sc. Sportwissenschaften

Kontakt und Anmeldung:

Comprehensive Cancer Center Mainfranken

Josef-Schneider-Straße 6 | Haus C 16

97080 Würzburg

Tel.: 0931 201 35 350

E-Mail: KOI-Studien_CCC@ukw.de

Betreff bei Anmeldung: „PräViC-Studie“



www.med.uni-wuerzburg.de/ccc